

BLECHBLASINSTRUMENTE

Anforderungen für die Leistungsbeurteilungen und Musikum Leistungsabzeichen

Musikum Junior - Abschluss der Elementarstufe

Musikum Bronze - Abschluss der Unterstufe

nach 4 Jahren bzw. nach der Unterstufe, kombinierbar mit ÖBV JMLA in Bronze

Musikum Silber - Abschluss der Mittelstufe

nach 8 Jahren bzw. nach der Mittelstufe, kombinierbar mit ÖBV JMLA in Silber

Musikum Gold - Abschluss der Oberstufe

nach 12 Jahren bzw. nach der Oberstufe, kombinierbar mit ÖBV JMLA in Gold

Lehrinhalte Elementarstufe

In der Elementarstufe sollen musikalische Grundfertigkeiten und Basiswissen erworben werden. Sie kann auch unterschiedliche Voraussetzungen und ein unterschiedliches Einstiegsalter ausgleichen. Die Methodik der EMP sollte im elementaren Instrumental – und Gesangsunterricht einfließen.

1. Kernkompetenzen (technische und musikalische Kompetenzen)

- Elementare Spieltechniken und Basis für Rhythmik, Melodik und Klang
- Tonbildung, Artikulation, Phrasierung und Atmung
- Richtige Körperhaltung (im Sitzen und Stehen) als Voraussetzung für gute Atemführung
- Finger- und Zungentechnik in kindgerechter Form
- Notenlesen
- Spiel nach Gehör, einfache Frage-Antwort-Spiele, „Geschichten“ spielen (freies Spiel, Improvisation)
- Spiel in der Gruppe, gemeinsames Musizieren (nach Maßgabe der Unterrichtsform)

Leistungsabzeichen Musikum Junior (freiwillig) – Abschluss der Elementarstufe

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

- 2 Tonleitern auswendig
- 2 Vorspielstücke unterschiedlichen Charakters
- 3-4 Minuten Vorspielzeit

Lehrinhalte Unterstufe

1. Kernkompetenzen

- Kammermusik und Sololiteratur gleichberechtigt

a) Technische Kompetenzen

- 7 (sieben) Durtonleitern und Dreiklänge über eine Oktave, in allen Artikulationsarten,
- in angemessenem Tempo, auf- und abwärts, auswendig
- 3 (drei) Moll-Tonleitern (jeweils äolisch, harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge über eine Oktave, auf- und abwärts, in angemessenem Tempo, in allen Artikulationsarten, auswendig
- Chromatische Tonleiter, auf einem beliebigen Ton aufgebaut, über eine Oktave, auf und abwärts, in allen Artikulationsarten, auswendig
- dem Schwierigkeitsgrad angepasstes Prima-Vista Spiel
- für Horn: ein Stück der Leistungsbeurteilung muss transponiert werden

b) Musikalische Kompetenzen

Die/Der SchülerIn ist in der Lage, sein Programm seiner Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich Rhythmus/Takt, Tempowahl, Phrasierung und elementarer Agogik, Dynamik, elementarer Artikulation, Klangfarben und Artikulationsarten zu gestalten.

2. Fachlich vertiefende und kreative Kompetenzen (optional)

- Kreative Leistungen werden berücksichtigt (z. B. Kompositionen, Improvisationen)
- Auswendigspiel

Leistungsabzeichen Musikum Bronze – Abschluss der Unterstufe

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

Dauer der Leistungsbeurteilung 15 Minuten (4 Stücke, Tonleitern, Prima-Vista Spiel)

Rücksichtnahme auf die Unterrichtsform (Zweiergruppe darf beispielsweise bei doppelter Dauer der Leistungsbeurteilung gemeinsam antreten, hat keinen Einfluss auf Benotung bzw. Beurteilung)

Im Programm sollten verschiedene Stilrichtungen enthalten sein. Mindestens ein Werk, Satz oder Vortragsstück sollte mit Klavierbegleitung oder im Ensemble (ab Duo) vorgetragen werden - ein Werk sollte Etüdencharakter haben.

Für Musikum Bronze und /oder das MLA /JMLA in Bronze werden der Literaturteil des Lehrplanes der KOMU oder die Literaturlisten des ÖBV bzw. diesem Niveau entsprechende Stücke verwendet (<http://www.komu.at/lehrplan/literaturteil.asp> <http://www.winds4you.at/jmla/literatur>).

Lehrinhalte Mittelstufe

1. Kernkompetenzen

- Kammermusik und Sololiteratur gleichberechtigt

a) Technische Kompetenzen

- 11 (elf) Durtonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven, in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auf- und abwärts, auswendig
- 7 (sieben) Moll-Tonleitern (jeweils äolisch, harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge über zwei Oktaven, auf- und abwärts, in angemessenem Tempo, in allen Artikulationsarten, auswendig
- Chromatische Tonleiter über zwei Oktaven, in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auswendig
- Tonleitern, welche die folgenden Tonumfänge über- bzw. unterschreiten, sind über eine Oktave zu spielen:
 - Trpt., Flgh., Tenh., Bar. in B: notiert fis +– b´´
 - Horn: notiert c – g´´
 - Pos.: klingend E – as´
 - Bassposaune: klingend B1 – f´
 - F-Tuba: klingend A1 – d´
 - B-Tuba: klingend E1 – as
- dem Schwierigkeitsgrad angepasstes Prima-Vista Spiel
- für Horn: ein Stück der Leistungsbeurteilung muss transponiert werden
- für Bariton, Tenorhorn: ein Stück der Leistungsbeurteilung sollte im jeweils anderen Schlüssel gespielt werden (Bassschlüssel bzw. Violinschlüssel)
- für Posaune: ein Stück der Leistungsbeurteilung sollte im jeweils anderen Schlüssel gespielt werden (Bass bzw. Tenorschlüssel)

b) Musikalische Kompetenzen

Die/Der SchülerIn ist in der Lage, sein Programm seiner Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch zu gestalten, in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich:

- Rhythmus/Takt
- Tempowahl
- Phrasierung und Agogik
- Dynamik
- Artikulation
- Klangfarben
- Artikulationsarten

2. Fachlich vertiefende und kreative Kompetenzen (optional)

- Kreative Leistungen werden berücksichtigt (z. B. Kompositionen, Improvisationen)
- Auswendigspiel

Leistungsabzeichen Musikum Silber - Abschluss der Mittelstufe

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

Dauer der Leistungsbeurteilung 20 Minuten (4 Stücke, Tonleitern, Prima-Vista Spiel)

Rücksichtnahme auf die Unterrichtsform (Zweiergruppe darf beispielsweise bei doppelter Dauer der Leistungsbeurteilung gemeinsam antreten, hat keinen Einfluss auf Benotung bzw. Beurteilung)

- Im Programm sollten verschiedene Stilrichtungen enthalten sein
- Mindestens ein Werk, Satz oder Vortragsstück soll mit Klavierbegleitung oder im Ensemble (ab Duo) vorgetragen werden – ein Werk sollte Etüdencharakter haben

Für Musikum Silber und /oder MLA /JMLA in Silber werden der Literaturteil des Lehrplanes der KOMU oder die Literaturlisten des ÖBV bzw. diesem Niveau entsprechende Stücke verwendet (<http://www.komu.at/lehrplan/literaturteil.asp>, <http://www.winds4you.at/jmla/literatur>).

Lehrinhalte Oberstufe

1. Kernkompetenzen

a) Technische Kompetenzen

- Alle Dur- und Molltonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven, in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auf- und abwärts, auswendig
- Chromatische Tonleiter über zwei Oktaven, in allen Artikulationsarten, in angemessenem Tempo, auswendig
- Tonleitern, welche die folgenden Tonumfänge über- bzw. unterschreiten, sind über eine Oktave zu spielen:
 - Trp., Flgh., Tenh., Bar. in B: notiert fis - c'''
 - Horn: notiert B – b'' (alle Tonleitern über zwei Oktaven)
 - Pos.: klingend E – b'
 - Bassposaune: klingend E1 – as' (alle Tonleitern über zwei Oktaven)
 - F-Tuba: klingend ES1 – f' (alle Tonleitern über zwei Oktaven)
 - B-Tuba: klingend D1 – b (alle Tonleitern über zwei Oktaven)
- die Spieltechniken Triolen- und Doppelzunge (bei interner LB überprüft werden)
- dem Schwierigkeitsgrad angepasstes Prima-Vista Spiel
- für Horn: Transponieren in Es und Bassschlüssel (kann bei interner LB überprüft werden)
- für Trompete, Flügelhorn: Transponieren in C (kann bei interner LB überprüft werden)
- für Bariton, Tenorhorn: Spielen im Violin- und Bassschlüssel (kann bei interner LB überprüft werden)
- für Posaune: Spielen im Bass-, Violin in B - und Tenorschlüssel (kann bei interner LB überprüft werden)

b) Musikalische Kompetenzen

Die/Der SchülerIn ist in der Lage, sein Programm entsprechend der Literaturanforderungen musikalisch zu gestalten, in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich:

- Rhythmus/Takt
- Tempowahl
- Phrasierung und Agogik
- Dynamik
- Artikulation
- Klangfarben
- Artikulationsarten

2. Fachlich vertiefende und kreative Kompetenzen (optional)

- Kreative Leistungen werden berücksichtigt (z. B. Kompositionen, Improvisationen)
- Auswendigspiel

Leistungsabzeichen Musikum Gold - Abschluss der Oberstufe

Anforderungen für die praktische Leistungsbeurteilung

Die Absolvierung des Leistungsabzeichen Musikum Gold ist in zwei Teile gegliedert:

Interne Leistungsbeurteilung und Absolventenkonzert

Programm: muss Schwerpunkt in der Sololiteratur haben

Dauer der Leistungsbeurteilung:

- Interne Leistungsbeurteilung 30 Minuten, die erforderlichen technischen Kompetenzen aus den Lehrinhalten der Oberstufe werden hier abgefragt (siehe 1.a)
- Absolventenkonzert: 30 Minuten, davon mindestens 25 Minuten Vorspielzeit
- Im Programm müssen verschiedene Stilrichtungen enthalten sein
- Mindestens zwei Werke, ein Satz oder Vortragsstück muss mit Klavierbegleitung vorgetragen werden. Ein Werk kann im Ensemble (ab Duo) vorgetragen werden. Ein Werk muss Etüdencharakter haben (Instrument Solo)

Absolventenkonzert

- Werke aus verschiedenen Stilepochen in einen angemessenen Schwierigkeitsgrad wie z. B. Sololiteratur mit und ohne Klavier, Ensemble (ab Duo), etc. Die Solo- und Ensembleliteratur der internen Leistungsbeurteilung kann auch beim Absolventenkonzert vorgetragen werden.

Für Musikum Gold und /oder MLA /JMLA in Gold werden der Literaturteil des Lehrplanes der KOMU oder die Literaturlisten des ÖBV bzw. diesem Niveau entsprechende Stücke verwendet (<http://www.komu.at/lehrplan/literaturteil.asp> <http://www.winds4you.at/jmla/literatur>).